

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum **Volksblatt**

Amtsblatt

für die königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu
Riesa und Strebla.

N^o 34.

Freitag, den 26. August

1859.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. - Gesch. 9, 1-8.

Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Cor. 10, 12-13.

Getaufte vom 19. bis 25. August:

Wilhelm Ferdinand, Mr. Wilhelm Ferdinand Döhlisch's, Böttchers u. Wirthschaftsbes. in Poppitz,
S. — Alma, Herrn Theodor Ebst's, Gerichtsamts-Archivars in R., T. —

Beerdigte:

Karl Friedrich Schwanitz's, Schiffmanns in R., todgeb. T. — Marie Louise, Mr. Job. Friedrich
August Rosenmeier's, Schuhmachers u. aus. B. in R., T., 1 J. 10 M. 2 T. alt. — Frau Job. Rosine
Streble, weil. Christian Streble's gewes. Tagedarb. in R., hinterl. Wittwe, 72 J. 4 M. 4 T. alt. —
Sarah Tabea Anna, Frn. Titus Florenz Voigtländer's, Rectors und od. Predigers in R., T., 5 J.
1 M. 15 T. alt. — Emma Hedwig, Frn. Ernst Friedrich Wilhelm Käseberg's, Kaufmanns u. aus. B.
in R., T., 6 J. 4 M. 9 T. alt. — Karl Gottfried Tiegel, Zimmermann u. Auszügler in R., 62 J.
13 T. alt.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen 1 Pfd. 4 Lb. 5 Quent.

5 „ „ „ „ „ 5 „ 22 „ 5 „

6 Pfennige Semmel „ „ „ 9 „ 2 „

3 „ „ „ „ „ 6 „ 7 „

Der Stadtrath zu Riesa, am 26. August 1859.

Steger, Bürgermeister.

H ü l f e r u f.

Milde Beiträge zur Unterstützung der Abgebrannten in Falkenstein nehmen zur Beförderung in
Empfang.

Riesa, den 18. August 1859.

Bürgermeister Steger,
Stadtrath Zeidler und
Stadtrath Thomas.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Sonnabend, den 27., Sonntag, den 28. u. Montag,
den 29. August

fahren Nachmittags 3 Uhr die Dampfschiffe bereits von Dresden nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.
Näheres in den Fahrplänen vom 25. August, welche gratis ausgegeben und der nächsten Nummer die-
ses Blattes beigelegt werden.

Dresden, den 25. August 1859.

Die Direction.

C. A. Uhlich aus Riesa,

empfiehlt zum bevorstehenden Lorenzkirchner Markt sein neu assortirtes Lager in

Herbst- und Wintermäntel, Mantillen

in Atlas, sowie in Taffet, in den neuesten Façons, auch alle andern Artikel zu billigen Preisen.

Dr. Emmenth. Schweiz. Käse,
Beste Brab. Sardellen,
Neue Boll-Seringe,
Frische Capern,
Saftige Citronen,
Chocoladen, ff. und ord.,

Rum's von 15—20 Thlr. pr. E.,
Sandweine, weiße und rothe, von 10 bis
20 Thlr. pr. E.,
Ausländ. Weine, von 15—25 Thlr.
pr. E.,
Brandtweine, ord., à 5 Thlr. pr. E.,
do. abgez., à 12 Thlr. pr. E.,

empfehl. zum Vorkauflichen Markt

S. G. Burekhardt in Strehla am Markt.

Wein reichhaltiges Lager von 10 bis 20 Thlr. pr. Mille, halbe ich andurch bestens empfohlen.

Cigarren

von 3 1/2 bis 20 Thlr. pr. Mille, halbe ich andurch bestens empfohlen.

S. G. Burekhardt in Strehla am Markt.

Die Materialwaaren-Handlung

von **S. G. Burekhardt in Strehla am Markt**

empfehl. sich mit einer Auswahl der vorzüglichsten Materialwaaren zu billigen Preisen, worunter beson-
 ders **Caffee's** und **Zuckern** noch sehr preiswerth.

Feinsten Java Tafel-Beis,	10 a. pr. 1 Thlr.,
Feinen do. do. do.	11 " " 1 " "
Feinsten Arrac do. do.	12 " " 1 " "
Feinen do. do. do.	13 " " 1 " "
Mittel do. do. do.	14 " " 1 " "

empfehl.

S. G. Burekhardt in Strehla am Markt.

Daß ich

Herrn Julius Braune in Riesa

die Agentur der Teutonia für Riesa und Umgegend übertragen habe; bringe ich hierdurch zur all-
 gemeinen Kenntniß.

Leipzig, am 1. August 1859.

Joh. Wilhelm Fiedler,
 General-Agent der Teutonia.

Empfehlung

Der Unterzeichnete vermittelt jederzeit unentgeltlich den Eintritt von Kindern jeden Alters in die
Kinder- und Ausstattungs-Erbcasse der Teutonia in Leipzig

sowohl in die erste, als in die zweite Classe dieser Erbcasse, und macht alle Eltern und Vormünder,
 denen das Wohl ihrer Kinder, resp. Pflegebefohlenen, am Herzen liegt, auf diese wohlthätige und be-
 reits vielbenutzte Anstalt aufmerksam.

Die näheren Bedingungen über den Eintritt u. s. w. in gedachte Erbcasse enthalten die betreffen-
 den Prospekte der Teutonia, welche jederzeit unentgeltlich zu haben sind bei

Julius Braune.

Die „Teutonia“

übernimmt Versicherungen von ganzen Gruppen von Menschen, wobei nicht mehr Kranke, als im ge-
 wöhnlichen Leben, durchschnittlich vorkommen und nur die Hälfte über 50 Jahr ist ohne ärztliches
 Zeugniß des Einzelnen. Obrikeiten, Vorstehern von Vereinen und Fabrikbesthern zur Beachtung
 empfohlen durch unterzeichnetem Agenten

Julius Braune.

ANNONCE.

Eine eichne Welle, 30 Zoll stark, 12 Ellen lang, mit eisernen Ringen gebunden, mit star-
 ken Kreuzzapfen versehen, ist zu verkaufen auf dem

Gräflich-Einsiedel'schen Eisenwerk

bei Riesa.

1. Schuhwaarenfabrik

für Damen und Kinder
von Fr. Albrecht & Sohn aus Weissenfels,
 empfiehlt zum bevorstehenden Lorenzianer Markte ihr gut assortirtes Lager.
 Auch bittet man das reichhaltigste Gummischuh-Lager freundlichst zu beachten.
 Stand der Bude: „**Beste Bude im Hauptwege**“

Da ich diesen Lorenzianer Jahrmart auch ein

Restaurations-Zelt

in der Festreihe aufstellen werde, lade ich das den Markt besuchende Publikum von nah und fern, mich mit zahlreichen Besuch zu beehren, ein. Ich werde durch gute Getränke, billige Preise, pünktliche und reelle Bewirtung den kurzen Aufenthalt zu einem angenehmen und genussreichen für jeden Gast zu machen bemüht sein.

Dresden, den 28. August

Achtungsvoll

Eduard Rosenmeyer.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherung-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebnahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die Schlesiische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

Carl Fischer in Strehla.

Nächsten Sonntag, ladet zum

Vogelschießen mit Schnepfern,

mit Concert verbunden, wobei ich mit Hirschbraten und einem guten Töpfchen Bairischen Bier bestens aufwarten werde, ganz ergebenst ein

Riesa, den 26. August 1859.

H. Kühne, Gastwirth im Stern.

Heute Freitag

Schlachtfest

D. D.

Ein Wohnhaus, 1 Stunde von Riesa entfernt, bestehend aus 2 Stuben, mehreren Dachkammern, einem großen Garten vor dem Hause, mit Quellwasser, nebst mehren Schweinekällen ist sofort zu verkaufen. Das Nähere ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Eine Stube nebst Küche, Keller und zwei Bodenkammern, ist am Rohmarke zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Gefunden

wurde am Wege von Seerhausen nach Mehlthauer eine Taschenuhr nebst Kette. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionskosten wieder erhalten beim Richter Wachs in Seerhausen.

Verloren wurde am Montage auf der Neugasse ein Spizenträger. Der Finder desselben erhält eine angemessene Belohnung, wenn er ihn in der Wochenblatts-Expedition abgibt.

Zugelaufen

ist mir am 22. August ein Schaf. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Entrichtung der Insektivogengebühren und Futterkosten wieder erhalten bei der
Gutsbesitzerin Schumann in Poppitz.

Ruhketten und Halsterketten,

in größter Auswahl, verkauft billigst

Heinrich Henschel.

Syrop.

a 10 λ , 12 λ , 15 λ ,
empfehle als sehr preiswerth

Heinrich Henschel.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Gästen und Freunden ergebenst an, daß ich den bevorstehenden Lorenzmarkt mein Bierzelt selbst wieder bewirtschaftete.

Karl Lamm aus Riesa.

Nicht zu übersehen.

Allen meinen geehrten Freunden thue ich zu wissen, daß ich diesen Lorenzkirchner Jahrmarkt bei der Wittwe Görne in Lorenzkirch die Wirthschaft gepachtet habe, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde, wozu freundlichst einlade

Leberecht Mäther aus Soblis.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich künftigen Jahrmarkt mit warmen und kalten Speisen und Getränken, sowie mit gutem Weine und Lagerbiere aufwarten werde.

Lorenzkirch, im August 1859.

L. F. Kaul, Gutsbesitzer.

Ergebenste Anzeige.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich zum Lorenzkirchner Jahrmarkt ein Zelt aufgeschlagen habe. Indem ich um zahlreichen Besuch freundlichst bitte, werde ich bemüht sein mit Kaffee, guten Kuchen und Getränken bestens aufzuwarten.

Boigt aus Rünchritz.

**Gasthof „zum Schiffchen“
in Strehla.**

Morgen Sonnabend, Nachmittag 3 Uhr, ladet zum Wellfleisch und frischer Wurst und Sonntag zu Gallertschüsseln und bairischen Bier höchlichst ein

Christian Böckel.

Bier.

Sonntag, den 28. August, früh, wird in Riesa Weissbier gefüllt.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Herrmann, Mr. Edward Müller und Mr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Stollmann in Riesa.

Frau Oriath

empfehle ich diesen Lorenzkirchner und Großenhainer Markt wieder mit Gothaer und Braunschweiger geräucherter Wurst und anderen Fleischwaaren von bester Güte, sowie auch mit seinen Liqueuren und ächten Nordhäuser (die Glasflasche 8 λ im Ganzen), undichert bei guter Waare die billigsten Preise zu. Um damit zu räumen verkaufe ich das A. Speck zu 8 λ Rein Stand ist an der Weinbude. Ich habe bloß eine Bude und ist dieselbe an der Firma kenntlich.

Einladung.

Sonntag, den 28. August, ladet zum

Jugendball,

Rußt vom Militärbör aus Riesa, ergebenst ein

E. Zahn in Bortz.

Zum

guten Montage,

den 28. August, ladet ergebenst ein

Hänfel in Gostewitz.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 28. August,

guter Montag,

sowie auch Montag, den 29. August,

Prämien-Schießen

nebst

Concert und Ball.

Hierzu bitte ich alle mir Wohlwollenden um recht zahlreichen Besuch. Nummern werden bis zum 29. August, Mittags 12 Uhr geschrieben.

Gastwirth Haase in Stauditz.

Dank,

herzlichen, innigen Dank, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unsern guten Gatten und Vater zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Tiefgekränkt am Grabe, waren es nur die erhebenden Gesänge der Herren Schullehrer, sowie die aufrichtigen Beweise der Freundschaft und Liebe, die uns trösteten und erhoben. Möge der allgütige Vater im Himmel solche Schicksalschläge noch lange fern von Ihnen halten.

Leutewitz, den 25. August 1859.

Familie Bennetwiz.

Aufforderung.

Derjenige, der mir vom 13. zum 14. dieses Monats mein Fischotterfellen aus der Döllnitzbach an sich genommen, wird aufgefordert, selbiges ungesäumt an den herrschaftlichen Revierjäger Schulze in Gröba abzugeben.